



## Diakonische Gemeinschaft zum 31. 12. 2021

	2020	2021
Pensionierte Schwestern (unabhängig vom Status)	267	255
Aktive Schwestern und Brüder ohne Auszubildende	837	800
davon		
- Verbandsschwestern und -brüder	158	155
- Stammschwestern und -brüder	609	597
- Verheiratete Schwestern im EvDV mit Vereinbarung	51	48
Diakonieschwestern und -brüder in der Ausbildung	232	193
Anzahl aktive Schwestern und Brüder	1.069	995
davon		
- Aktive Schwestern/Brüder in Tätigkeit, einschl. Teilzeit und Elternzeit	1.028	950
- Aktive Schwestern/Brüder in Beurlaubung, ohne Tätigkeit	41	45
<b>GESAMT</b>	<b>1.336</b>	<b>1.251</b>

Am 31.12.2021 betrug die Gesamtzahl der Schwestern und Brüder 1.251 (Vorjahr: 1.336)<sup>1</sup>. Der Evangelische Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. hatte am 31.12.2021 weitere 232 (234) ordentliche (einschl. der »geborenen«) Mitglieder, die weder der Diakonischen Gemeinschaft angehören, noch im Rahmen eines Gestellungsvertrages des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V. tätig sind.

<sup>1</sup> Die in Klammern gesetzten Zahlen des Vorstandsberichtes beziehen sich auf das Vorjahr.

## Arbeitsfelder und Ausbildung

Der Verein ist als Träger der Diakonischen Gemeinschaft Berlin-Zehlendorf zur Erfüllung seiner Vereinszwecke in 89 (86) Krankenhäusern, Altenhilfeeinrichtungen, ambulanten und anderen Einrichtungen tätig. Der Einsatz von Diakonieschwestern und Diakoniebrüdern in den Einrichtungen wird über 74 (74) Gestellungsverträge geregelt, davon ruhen 28 (28).

Die **Ausbildung** von Diakonieschwestern und -brüdern ist an 19 (19) Schulen für Pflege, davon 1 (1) in Trägerschaft des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V. und in 6 (6) Ausbildungsstätten für Kinderkrankenpflege erfolgt. An 2 (2) Schulen ist die Ausbildung zur Hebamme /zum Entbindungspfleger möglich.

## Einsegnung und Gemeinschaftstag

Aufgrund der Pandemie wurde der Gemeinschaftstag erstmalig per Videokonferenz abgehalten. Es nahmen 70 Schwestern und Brüder digital teil, weitere 15 Schwestern versammelten sich im Betsaal. Der Einsegnungskurs wurde auf das Jahr 2022 verschoben, wodurch kein Einsegnungsgottesdienst stattfand.

## Gremien der Diakonischen Gemeinschaft

Der Gemeinschaftsrat traf sich im Geschäftsjahr zu 9 Sitzungen, die ausschließlich online abgehalten wurden. Der Ausschuss für Personal traf sich zweimal.

## Kurse, Fort- und Weiterbildung

In der **Diakonieschule** Berlin-Zehlendorf fanden die »Kennenlernstage«, das Seminar »Dabei sein« für Schüler\*innen und in eigener Verantwortung der Arbeitsfelder, aber in Zusammenarbeit mit Heimathaus und Diakonieschule, Schüler\*innenseminare statt. Insgesamt nahmen 525 (193) Teilnehmer\*innen an 43 (23) Veranstaltungstagen teil. Von der Gesamtzahl der Veranstaltungstage der Diakonieschule fanden 3 mit Fort- und Weiterbildung in anderen Einrichtungen und 6 online statt.

Das **Kompetenzzentrum Bildung** führte insgesamt 377 (439) Veranstaltungstage mit Fort- und Weiterbildung (inkl. Diakonische Präsenz) durch. Die Zahl der Teilnehmer\*innentage der Fort- und

Weiterbildung betrug 3.600 (4.294). An 126 (ohne Vergleichszahl 2020) Tagen fanden die Veranstaltungen online statt.

Von der Gesamtzahl der Veranstaltungstage des Kompetenzzentrums Bildung fanden 219 (294) mit Fort- und Weiterbildung in anderen Einrichtungen statt. 199 (132) Veranstaltungstage in anderen Einrichtungen wurden durch Mitarbeiter\*innen des Kompetenzzentrums Bildung durchgeführt.

## Entwicklung Mitarbeiter\*innen-Zahlen

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich im Vorjahresvergleich folgendermaßen verändert (Angaben in Vollbeschäftigte [VB]):

in Vollbeschäftigten (VB)	2020	2021
Vorstandsmitglieder		
Vereinspfarrer	20,83	20,83
Verwaltung Heimathaus		
Verwaltungsservice	2,41	2,41
Öffentlichkeitsarbeit	1,11	1,11
Schulen	0,30	0,29
		(bis 11.05.2021)
Gäste- und Tagungsbereich	3,07	3,06
Diakonische Gemeinschaft Berlin Zehlendorf	2,87	2,82
Kompetenzzentrum Bildung und Diakonische Präsenz	4,52	3,85
Altenhilfe	0,85	0,85
Hauswirtschaft (mit Küche und Technik)	15,67	13,67
Hausverwaltung	1,05	1,05
<b>GESAMT</b>	<b>52,68</b>	<b>49,93</b>

## Tagung der Organe

Im Berichtsjahr fand 1 (0) Mitgliederversammlung statt. 57 Mitglieder waren im Betsaal anwesend. Es wurde die Neuwahl des Kuratoriums durchgeführt.

Das Kuratorium traf sich im Geschäftsjahr 2021 zu 4 regulären Sitzungen und einer weiteren außerordentlichen Sitzung, wobei nur eine Sitzung in Präsenz stattfand. Alle anderen wurden per Videokonferenz abgehalten.

## Übernachtungen auf dem Heimathausgelände

Von den pandemiebedingten Einschränkungen war die Auslastung des Gäste- und Tagungshauses (GuT) im Jahresdurchschnitt 2020 und 2021 stark beeinflusst.

Nur in den Monaten Juni-Oktober war die Zimmerauslastung normal bzw. überdurchschnittlich. Von November 2020 bis Mai 2021 waren nur dienstliche Reisen gestattet.

Die Zimmerauslastung lag bei 28,56% (26,91%).

Von 5.385 Nächtigungen entfielen:

5.003 auf Geschäftsreisende, externe Tagungen, Seminare und Privatgäste des GuT,

382 auf Gäste zu Konferenzen, Kursen, (Schüler\*innen-) Seminaren des Ev. Diakonievereins, des Kompetenzzentrums Bildung und der Diakonischen Gemeinschaft.

Die Gesamtübernachtungen stellen sich wie folgt dar:

Ort	Anzahl der Betten	Anzahl verkaufter Zimmer 2020	Anzahl verkaufter Zimmer 2021
Heimathaus	40	2.584	3.590
Van-Delden-Haus	21	1.535	1.795
<b>GESAMT</b>	<b>61</b>	<b>4.119</b>	<b>5.385</b>



Die Wirtschaftsprüfung durch die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen und hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Wirtschaftsprüfer haben uns einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das bedeutet, dass unsere Kasse stimmt und unsere Finanzen geordnet sind.

Kuratorium und sein Prüfungsausschuss haben sich mit dem Jahresabschluss 2021 eingehend befasst und schlagen der Mitgliederversammlung vor,

- den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 38.820.179,39 EUR festzustellen,
- den Jahresverlust zum 31.12.2021 in Höhe von 1.217.602,00 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und
- dem Vorstand (Herrn Dreher und Frau Oberin Schlecht) für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Der **Evangelische Diakonieverein** schließt das vergangene Jahr in seinen Geschäftsbereichen mit einem **ausgeglichenen Betriebsergebnis ab (TEUR 13)**. Verluste entstanden vor allem im Gäste- und Tagungshaus und der Altenhilfe. Das Ergebnis wurde darüber hinaus beeinflusst durch weiter rückläufige Schwesternzahlen.

Der Jahresverlust ergibt sich im neutralen Ergebnis durch die geplanten Zahlungen an die Schwesternhilfe (TEUR 399) und die ungeplanten negativen Entwicklungen aus der Leben im Alter gGmbH, Bremen (TEUR 675), und der Gestellung (TEUR 528).

**Das Jahresergebnis unserer Unternehmensfamilie per 31.12.2021 beträgt EUR 2,8 Mio. bei einem Umsatz in Höhe von insgesamt EUR 106,3 Mio.**

Unsere Tochterunternehmen schließen das vergangene Jahr sehr unterschiedlich ab (in TEUR):

#### **Kreiskrankenhaus Rotenburg**

Umsatz: 37.922

Jahresergebnis: 2.474 (inkl. Tochterunternehmen Pflegezentrum, MVZ und Servicegesellschaft)

#### **Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen**

Umsatz: 18.020

Jahresergebnis: 1.124

#### **milaa**

Umsatz: 6.957

Jahresergebnis: 666

#### **Leben im Alter**

Umsatz: 5.263

Jahresverlust: **508**

#### **Lutherstift**

Umsatz: 3.785

Jahresergebnis: 13

#### **Diakoniestation van Delden gGmbH**

Umsatz: 833

Jahresergebnis: 79

#### **Corona-Pandemie**

Im Heimathaus und unseren Tochtergesellschaften ist der Alltag noch immer durch die Corona-Pandemie geprägt. Zahlreiche Mitarbeiter\*innen waren an Corona erkrankt. Bislang konnten wir verhindern, dass sich jemand am Arbeitsplatz angesteckt hat. Im Jahr 2021 hatten wir Kurzarbeit vor allem im Gäste- und Tagungshaus, der Hauswirtschaft und Küche sowie in der Haustechnik.

#### **Ukraine**

Derzeit beherbergen wir sechs Geflüchtete aus der Ukraine in unserem Gästehaus, vor allem Frauen und Kinder. Alle Geflüchteten wurden und werden umfangreich versorgt, betreut und begleitet. In den letzten Monaten hatten wir bis zu 18 Geflüchtete im Heimathaus aufgenommen. Inzwischen sind die meisten Geflüchteten weitergereist. Die Unterbringung und Verpflegung wird durch Spenden finanziert.

#### **Gäste- und Tagungshaus**

Nach der Aufhebung der Corona-Restriktionen ziehen die Zahlen der Gäste und Veranstaltungen deutlich an und liegen aktuell auf dem Niveau vor der Corona-Krise. Die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung der ukrainischen Geflüchteten hat unsere Mitarbeiter\*innen stark beschäftigt. Die Hauswirtschaft ist zum 1. März 2022 entsprechend der Neuausrichtung des Gäste- und Tagungshauses eine eigenständige Abteilung geworden.

#### **Hausverwaltung**

Alle unsere Wohn- und Gewerbeeinheiten sind vermietet und in gutem Zustand. Wir heben die Mieten auf unserem Gelände derzeit maßvoll an. Die steigenden Energiekosten stellen uns und unsere Mieter\*innen vor große Herausforderungen.

#### **Projekt Gemeindehaus Stephanus**

Anfang Mai 2022 hat die Tagespflege mit bis zu 30 Plätzen im ehemaligen Gemeindehaus der Stephanus-Gemeinde in Berlin-Zehlendorf eröffnet. Der Umbau des Gemeindehauses ist inzwischen abgeschlossen. Die Schlüsselübergabe erfolgte am 2. September.

#### **Glockenvilla**

Alle Wohnungen sind vermietet. Die äußere Abdichtung des Kellers ist mangelhaft, daher tritt gelegentlich an manchen Stellen Wasser ein. Wir haben einen Gutachter und Rechtsanwalt beauftragt. Daher sind die Außenanlagen noch nicht in Gänze fertiggestellt.

#### **Rotenburg**

Der kaufmännische Geschäftsführer Andreas Maus musste sein Amt aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Sein Nachfolger Horst Beißel beginnt im Frühjahr 2023. Die Verhandlungen mit dem Land Hessen und den Kostenträgern zur kardiologischen Notfallversorgung haben ergeben, dass diese nach Schließung des Herz-Kreislauf-Zentrums in Rotenburg über die Rettungsdienste sichergestellt werden soll. Das Projekt »Quartier an der alten Gärtnerei« (Hospiz, Betreutes Wohnen, weitere Angebote der ambulanten Altenhilfe) geht trotz aller derzeitigen Schwierigkeiten in der Baubranche gut voran. Wir haben einen prominent besetzten und regional gut vernetzten Beirat berufen.

#### **Garmisch-Partenkirchen**

Im Sommer 2021 haben wir die Liegenschaften und Gebäude der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen und 83,3% der Gesellschafteranteile übernommen. Nach der Übernahme entwickelt sich die Kinderklinik weiter sehr erfreulich. Wir haben einen prominent besetzten und regional gut vernetzten Beirat berufen, der am 23. September 2022 zu seiner zweiten Sitzung zusammengekommen ist. Die Planungen für bauliche Investitionen laufen weiter.

#### **milaa**

Zum 1. August 2021 haben wir die beiden Kitas unserer Pauluskirchengemeinde mit rund 20 Mitarbeiter\*innen und 150 Kita-Plätzen übernommen. Derzeit läuft die Übernahme des Projekts open.med, in dem insbesondere Geflüchtete und Obdach-/Wohnungslose medizinisch versorgt werden. Es handelt sich um eine Ambulanz für Menschen ohne Krankenversicherung. Sie ist im Gemeindehaus der Paulusgemeinde untergebracht. Zum 1. Juni 2022 haben wir die Gemeinschaftsunterkunft in der Wollenberger Straße in Berlin-Lichtenberg mit 254 Geflüchteten übernommen. Unsere Einrichtung war überregional in den Medien, weil dort am 1. Oktober ein Mann seine Ehefrau vor den Augen der beiden Töchter erstochen hatte. Im laufenden Jahr hat die milaa in Kooperation mit der Markuskirche bei der Unterbringung von 70 Geflüchteten aus der Ukraine unterstützt.

Weitere Informationen über unsere Vereinsaktivitäten in den Jahren 2021 und 2022 erhalten Sie auf der Mitgliederversammlung am 10. November 2022.